

CULTURE4CLIMATE

INITIATIVE CULTURE4CLIMATE | NEWSLETTER 06-07/2023 | 13. Juli

EDITORIAL

Halbzeitbilanz

Es ist Halbzeit bei der UN Agenda 2030 und auch bei der Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele, was der Deutsche Kulturrat zum Anlass für ein aktuelles Positionspapier genommen hat. Es ist auch Halbzeit bei der Initiative Culture4Climate, die die Agenda 2030 mit einer Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich konkretisiert hat. Und was wäre eine Bilanz ohne ein paar Zahlen: rund 800 Newsletter-Abonnent:innen, ca. 20.000 erreichte Kulturakteur:innen, Seminarteilnehmer:innen aus über 100 Kultureinrichtungen und auch die Zahl der Unterzeichner:innen der Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich hat die 100er-Marke überschritten.

Der Deutsche Kulturrat fordert von Bund, Ländern und Kommunen, entstandene Unterstützungs- und Beratungsangebote für Nachhaltigkeit im Kulturbereich zu verstetigen. Auch der Beirat der Initiative Culture4Climate hat darüber beraten, wie die von Anfang an angestrebte Verstetigung der Initiative zu einer Anlauf- und Kompetenzstelle für Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Kulturbereich möglich werden kann. Der institutionell vom Kulturministerium Schleswig-Holsteins geförderte Start der landesweiten Servicestelle Nachhaltigkeit zeigt hier einen beispielhaften Wege auf.

Innerhalb eines halben Jahres entstand hier aus dem Ergebnis eines Global Goals Labs mit Culture4Climate ein dauerhaftes Angebot.

Zur Halbzeit der UN Agenda 2030 lässt sich vielleicht auch in Richtung New York zum gerade laufenden High-Level Political Forum der Vereinten Nationen eine Botschaft senden: mit der Kultur ist jetzt ein Spieler auf dem Platz, den viele nicht auf der Rechnung hatten. Der Kulturbereich kann nicht nur Flanken geben, er steht auch bereit, Flanken von Bund, Ländern, Kommunen und darüberhinaus zu verwerten.

Ihr Ralf Weiß

AUS DER INITIATIVE

100. Unterzeichner der Nachhaltigkeitsdeklaration

im Juni konnten wir als **100. Unterzeichner** der Nachhaltigkeitsdeklaration das **VISP-Netzwerk für visuelle Kunst aus Bergen (Norwegen)** begrüßen. Zu diesem Anlass haben wir die Portal- und Netzwerkfunktionalitäten für die Unterzeichner:innen der Nachhaltigkeitsdeklaration erweitert. **Alle Unterzeichner:innen sind nun auch in der Netzwerkkarte und Netzwerksuche aufgenommen** und nach Region, Kultursparte oder Organisation filterbar. Neben sehr unterschiedlichen Kultureinrichtungen gehören auch Kulturverbände aus den Bereichen Bibliotheken, Musik, Soziokultur und Theater sowie kommunale Kulturverwaltungen aus mehreren Bundesländern zu den über 100 Unterzeichner:innen. Mit den neuen Funktionalitäten ist es künftig für alle Unterzeichner:innen möglich, ihr Netzwerkprofil zu verknüpfen und ein Nachhaltigkeitsprofil zu pflegen.



**NACHHALTIGKEITSDEKLARATION
FÜR DEN KULTURBEREICH**

Im Rahmen von



www.culture4climate.de



[Zu den Unterzeichner:innen \(Netzwerkkarte\)](#)

Unterzeichner:innen Juni/Juli 2023

Blies Festival, Mainz | Bundesverband Soziokultur, Berlin | Centre Français de Berlin gGmbH, Berlin | FREO - Freie Ensemble und Orchester in Deutschland e.V., Berlin | Kulturbüro Rheinland-Pfalz der LAG Soziokultur und Kulturpädagogik e.V., Lahnstein | Landesmusikrat Schleswig-Holstein e.V., Kiel | Nachhaltige Ausstellungen, Osnabrück | REFLEXIVO Büro für Innovation und Wandel, Dessau | Stiftung Genshagen, Ludwigsfelde | Visp, Bergen (Norwegen)



Zur Nachhaltigkeitsdeklaration

C4C-Beirat: Neues Mitglied und Empfehlungen für die Verstetigung der Initiative Culture4Climate



Bild: Handlungsprogramm der Initiative Culture4Climate

Am 21. Juni fand das **3. Beiratstreffen** des Beirats der Initiative Culture4Climate statt. Für den Deutschen Bibliotheksverband nahm erstmals der neue Bundesgeschäftsführer Dr. Holger Krimmer teil, der Barbara Schleihagen nachfolgt. Der Beirat beschäftigte sich mit der positiven Halbzeitbilanz der Initiative Culture4Climate, deren Handlungs- und Wirkungsmechanismus eine mittelfristige Einsparung von 2 Mio. Tonnen Treibhausgasemissionen ermöglichen soll. Im Hinblick auf die zum Ende des Vorhabens angestrebte **Gründung einer dauerhaften Anlauf- und Beratungsstelle** zur Verstetigung von Angeboten wie dem Kompetenz- und Vernetzungsportal, dem in Entwicklung befindlichen Klimatool oder eines Fördercoachings erhielten 2N2K Deutschland, die Kulturpolitische Gesellschaft und

das Oko-institut von den Beiratsmitgliedern wertvolle Einschätzungen.

[Zum aktuellen Beirat](#)

AKTUELLES

News

05.06. | Baden Baden: Wie nachhaltig ist die Musikkultur heute?

07.06. | München: Klimaschutz in nichtstaatlichen Museen

08.06. | Berlin: Gallery Climate Coalition (GCC) in Berlin

12.06. | Bern (Schweiz): Nachhaltigkeit als Handlungsfeld der Schweizer Kulturförderung

22.06. | Bonn: Nachhaltige Kulturstrategie 2035

27.06. | Berlin: Deutscher Kulturrat möchte Nachhaltigkeit befördern

27.06. | Regensburg: Klimakauton beim Theater Regensburg

04.07. | Hamburg: Sustainable Theatre Lab

05.07. | Ingolstadt: Natur und Landschaft. Kunst im Klimawandel

07.07. | Bad Ischl (Österreich): The Big Green Project

13.07. | Osnabrück: Klimawandel gefährdet historische Kulturgüter

Alle ausführlichen News aus vielen Kultursparten finden Sie auf dem Portal der Initiative Culture4Climate.

[News](#)

AUSBLICK

Termine

- 1. Juni bis 31. Juli, Berlin und digital
Klima-Bilder



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Eine Initiative von:



Netzwerk
Nachhaltigkeit
in Kunst
und Kultur



Öko-Institut e.V.
Institut für angewandte Ökologie
Institute for Applied Ecology



KULTURPOLITISCHE
GESELLSCHAFT E.V.

www.culture4climate.de

Initiative Culture4Climate

Quartier Potsdamer Platz

Linkstr. 2 (8. Etage)

10785 Berlin

www.culture4climate.de | kontakt@culture4climate.de

[Newsletter](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Webansicht](#) | [Abmelden](#)

2N2K Deutschland e.V. | 2022 | Alle Rechte vorbehalten.